

Anleitung

MIMMY



Bitte lest die Anleitung einmal komplett durch, bevor ihr beginnt

By Sillyjay 2016

Kopie, Weitergabe, sowie Veröffentlichung (auch auszugsweise) sind ausdrücklich untersagt.

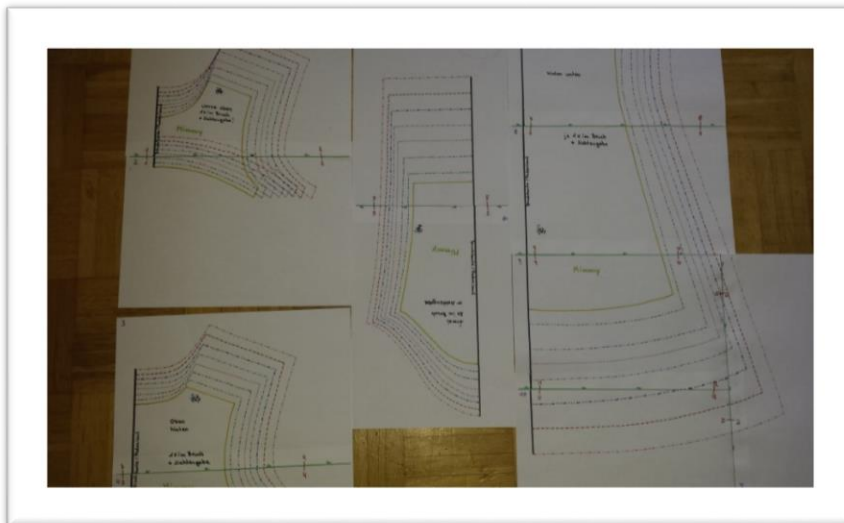
Gewerbliche Nutzung verboten!

INHALT

- 1 Drucken und Kleben
- 2 Schnittbogen zuschneiden
- 3 Zuschneiden

- 4 Nähen
- 5 Ärmelabschlüsse
- 6 Halsabschlüsse
- 7 Saumabschlüsse
- 8 Taschen

1. Drucken und Kleben



Bitte druckt den Schnittbogen in original PDF Größe bzw 100% ohne Seitenanpassung. Nun könnt ihr die mit Scheren markierten Streifen abschneiden und die Seiten an den Markern zusammen kleben. Hierfür sind ausreichend große Klebestreifen vorgesehen.

2. Schnittbogen zuschneiden



Dieser Schnitt ist nach tatsächlicher Körpergröße eures Kindes erstellt. Ist euer Kind also 89 cm groß, schneidet ihr Größe 86-92.

Ist euer Kind z.B. 130 cm groß, schneidet ihr bitte eine Größe 122/128 zu. Dieses Kleidungsstück wird passen, bis euer Kind genau 134 cm groß ist und die nächste Größe benötigt.

Die Linien sind mit den entsprechenden Größen beschriftet. Nun schneidet ihr auf eurer benötigten Größenlinie alle Teile aus.

Ihr habt nun:

1 Ärmelschnittteil

1 Schnittteil für vorne oben

1 Schnittteil für hinten oben

Sowie

1 Schnittteil für das Untere Teil mit einer eingezeichneten Linie zum um falten

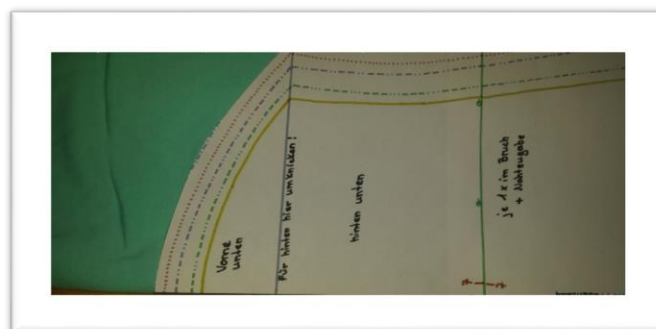
2 Schnittteile für die Tasche

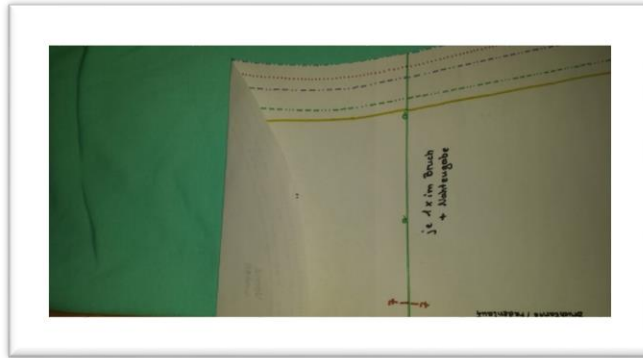
Dieser Schnittbogen beinhaltet KEINE Nahtzugabe. Möchtet ihr gleich mit Nahtzugabe zuschneiden, könnt ihr sie natürlich auf dem Schnittbogen vorher einzeichnen und erst dann die Schnittteile ausschneiden.

Nun könnt ihr in euer Stoffregal abtauchen und euch ein paar schöne Stöffchen raus suchen. Natürlich dürft ihr euch hier von eurem Model auch beraten lassen. **Die Stoffe sollten auf jeden Fall dehnbar sein. Sommersweat, Jersey, Alpenfleece oder ähnliches.** Wenn ihr weniger dehnbare Stoffe nutzen möchtet, müsst ihr den Halsausschnitt beim Zuschneiden um ca. 0,5 cm weiter machen, sonst wird es zu eng um den Kopf hindurch zu bekommen, was grade bei den „kleinen“ doch extrem unschön wäre.

Das dauert im Regelfall eine Weile :D

3. Zuschneiden





Für das Vorderteil legt ihr nun das Schnittteil mit der ausgeklappten Rundung auf die Bruchkante des Stoffes.

Nun schneidet ihr euer Schnittteil zu. Bitte vergesst die Nahtzugabe nicht.

Nun klappt ihr die Rundung entsprechend der eingezeichneten Linie um und schneidet auf identische Weise das untere Rückenteil zu.

Die Ärmel schneidet ihr ebenfalls im Bruch. Dieses Teil benötigt ihr zweimal.

Nun schneidet ihr noch das vordere Oberteil einmal im Bruch und das obere Rückenteil einmal im Bruch zu. Möchtet ihr am Halsausschnitt nur umschlagen und absteppen, schneidet ihr dort bitte MIT Nahtzugabe. Für alle anderen Optionen wird dort keine Nahtzugabe geschnitten.

Wenn ihr Taschen einsetzen möchtet braucht ihr nun noch einmal Taschenteil 1 und einmal Taschenteil 2 jeweils in doppelter Stofflage zu.



Bild ohne Taschen!

Jetzt gönnt ihr euch erstmal ein Kaffeepäuschen :D
Anschließend wird dann genäht

4. Nähen

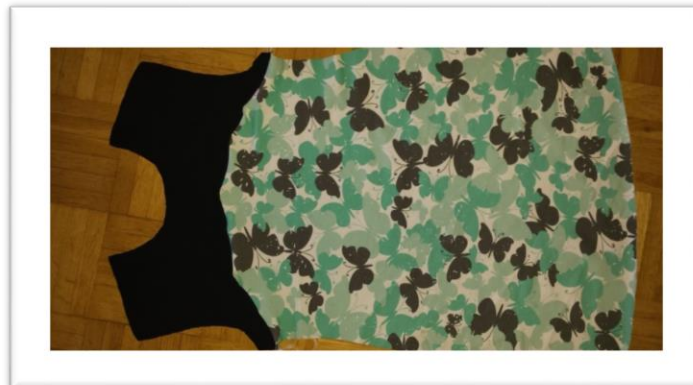
4.1 Ihr beginnt nun mit dem Vorderteil. Dazu benötigt ihr das vordere Unterteil und das vordere Oberteil (das sind die beiden Teile mit dem Bogen).

Jetzt steckt ihr die untere Rundung der oberen Teils auf die obere Rundung des unteren Teils. Legt hierfür die beiden Teile so aufeinander, dass die schönen Stoffseiten aufeinander liegen.

4.2 Jetzt näht ihr erst mit dem elastischen Gradestich beide Teile auf eurer Nahtzugabe zusammen.

4.3 Nun könnt ihr eure Nadeln entfernen und die Nahtzugabe mit dem Zickzackstich versäubern.

4.4 Wer möchte, kann jetzt die Nahtzugabe nach unten weg klappen und von außen knappkantig feststeppen. Hier sieht auch ein Zierstich sehr hübsch aus.



4.5 Jetzt legt ihr das vordere Teil zur Seite

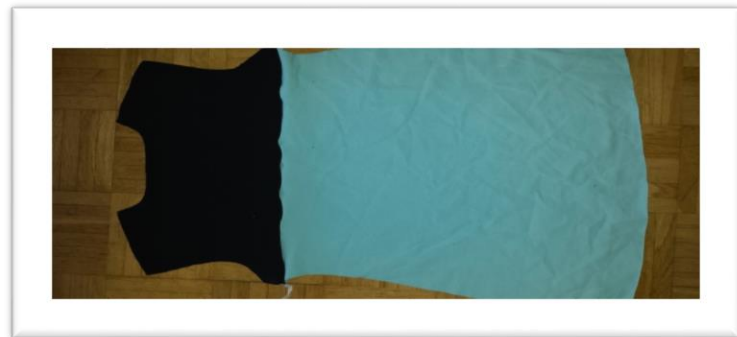
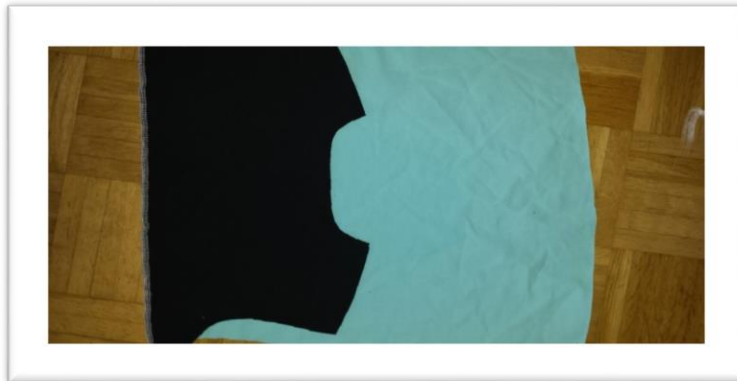
4.6 Nun benötigt ihr das untere Rückenteil und das obere Rückenteil.

4.7 Diese steckt ihr ebenfalls wieder so zusammen, dass die schönen Stoffseiten aufeinander liegen. Die untere grade Kante des oberen Rückenteils und die obere Kante des unteren Rückenteils müssen hier verbunden werden.

4.8 Sollten beide Teile aus dem gleichen Stoff sein, könnt ihr z.B. einen Jerseystreifen dazwischen nähen. Hierfür schneidet ihr einen Streifen eures Wunschstoffes zu, der etwas länger ist, als die obere Kante des unteren Rückenteils und ca 4cm Breite hat. Diesen faltet ihr in der Länge mittig zusammen, so dass die schöne Stoffseite außen ist. Nun könnt ihr diesen Streifen zwischen euren beiden Rückenteilen mit fest stecken.

4.9 Nun verbindet ihr auch hier wieder beide Teile (evtl mit eingefasstem Jerseystreifen) mit dem elastischen Gradestich und entfernt anschließend eure Nadeln.

- 4.10** Jetzt wird auch hier die Nahtzugabe noch mit dem Zickzackstich versäubert und nach Wunsch gern die Nahtzugabe wieder umgeklappt und von außen knappkantig fest gesteppt.



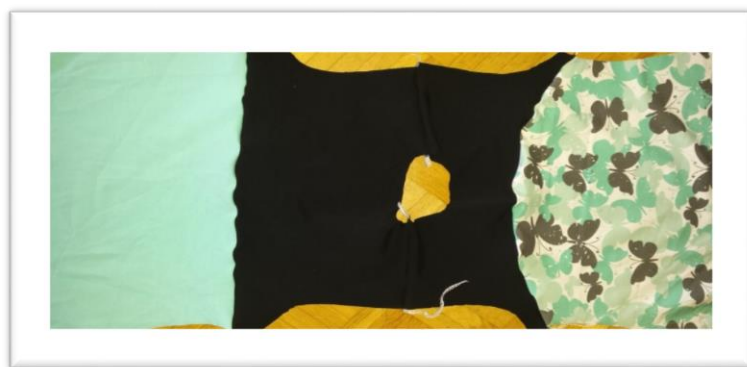
Hier noch einmal ein Bild mit eingearbeitetem Jerseystreifen



- 4.11** Nun verbindet ihr das fertige Vorderteil und das fertige Rückenteil an den Schultern. Dazu legt ihr beide Teile wieder so aufeinander, dass die schönen Stoffseiten innen liegen.
- 4.12** Steckt nun die Schulterstücke mit Stecknadeln zusammen und verbindet sie auf der Nahtzugabe mit dem elastischen Gradestich.
- 4.13** Jetzt könnt ihr auch hier wieder eure Nadeln entfernen, die Nahtzugabe mit dem Zickzackstich versäubern und wenn ihr mögt die Nahtzugabe zur Seite legen und von außen knappkantig fest steppen.



Wenn ihr die Teile jetzt auseinander klappt, sieht es SO aus:



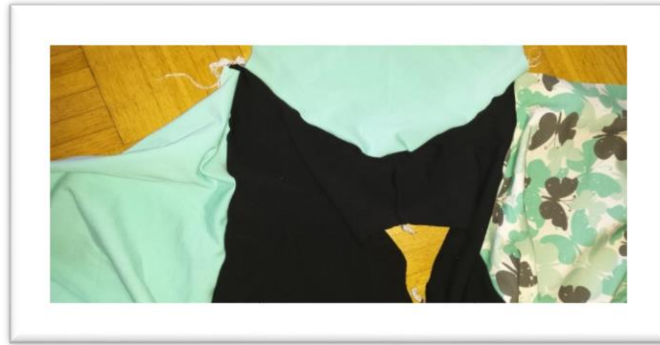
4.14 Jetzt setzt ihr die Ärmel ein. Dazu steckt ihr die Rundung der Ärmel schöne auf schöne Stoffseite an der Armausschnittöffnung fest. Beginnt mit der Mitte der Ärmelrundung und steckt diese auf die soeben geschlossene Schulternaht. Von hier aus steckt ihr nun nach rechts und links weiter, bis ihr an den Achselenden angekommen seid.

4.15 Anschließend verbindet ihr die Teile mit dem elastischen Gradestich und entfernt auch hier wieder eure Nadeln.

4.16 Nun versäubert ihr noch eure Nahtzugabe mit dem Zickzackstich.

4.17 Diese Schritte wiederholt ihr auf der anderen Seite, um den zweiten Ärmel ebenfalls zu befestigen.



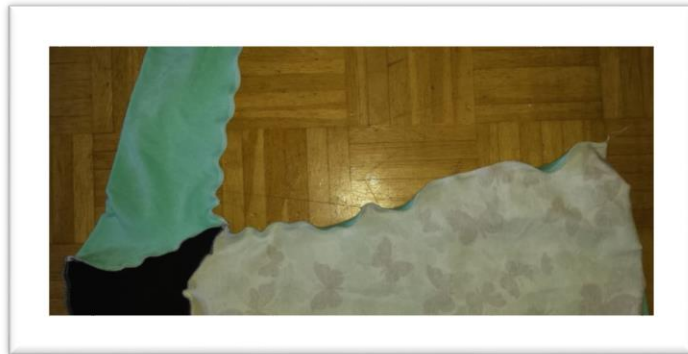


4.18 Jetzt klappt ihr euer Shirt so zusammen, dass die schönen Stoffseiten innen liegen.



- 4.19** Anschließend steckt ihr die Seitenöffnung inkl. Ärmel aneinander fest, denn diese werden im nächsten Schritt geschlossen.
- 4.20** Beginnt mit eurer Nadel an der Achselnaht. Achtet darauf, dass diese Stelle sauber aufeinander liegt. Wenn dies erledigt ist, könnt ihr von dort aus bis zum unteren Saum und bis zum Ärmelende weiter zusammen stecken.
- 4.21** Anschließend näht ihr vom Ärmelanfang bis zum unteren Saum, in einem Zug, beide Teile mit dem elastischen Gradestich zusammen und entfernt eure Stecknadeln.
- 4.22** Nun Versäubert ihr auch hier wieder die Nahtzugabe mit dem Zickzackstich.

4.23 Dasselbe wiederholt ihr auf der zweiten Seite.

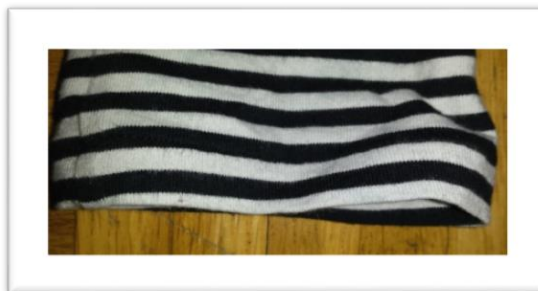


Wenn beide Seiten geschlossen sind, könnt ihr euer Shirt wenden.

Man kann nun schon sehen, was es werden soll. :D

5. Abschlüsse Ärmel

5.1 Versäubern und umnähen



Dazu werden die Ärmelenden mit dem Zickzackstich versäubert und anschließend erst 0,5 cm und danach noch einmal 2 cm nach innen eingeschlagen. Auf der Innenseite steppt ihr nun knappkantig mit dem elastischen Gradestich ab. Fertig

5.2 Rollsaum



Für einen Rollsaum stellt ihr an eurer Nähmaschine den normalen Zickzackstich ein und dreht den Knopf für den Stichabstand auf die Mitte zwischen 0 und 1. Nur näht ihr an der Außenkante des Ärmels rings herum und dehnt durch etwas Zug den Stoff VOR der

Nadel. Auf keinen Fall auch dahinter am Stoff ziehen, denn dadurch bekommt ihr ein unschöneres Stichbild.

5.3 Bündchen



Sucht euch farblich passendes Bündchen für euren Ärmelabschluss aus und schneidet es um ca 1 cm schmaler als eure Ärmelöffnung zu. Nun schließt ihr das Bündchen zu einem Schlauch. Achtet aber bitte darauf, dass es anschließend in die richtige Richtung gedehnt werden kann. Nun schlägt ihr es hälftig um, so dass die schöne Seite außen ist. Anschließend stülpt ihr das Bündchen mit der geschlossenen Seite zuerst über euren Ärmel und steckt es am Ärmel fest. Achtet hierbei darauf, dass ihr beide Bündchenlagen UND den Ärmel erwischt. Der Optik wegen beginnt ihr an der Stelle, wo die Nähte alle aufeinander liegen. Nun fest nähen, versäubern, Nadeln ziehen....Fertig

Bitte denkt daran, dass der Schnittbogen einen $\frac{3}{4}$ Arm vorsieht. Für einen langen Ärmel müsst ihr euer Bündchen entsprechend lang wählen.

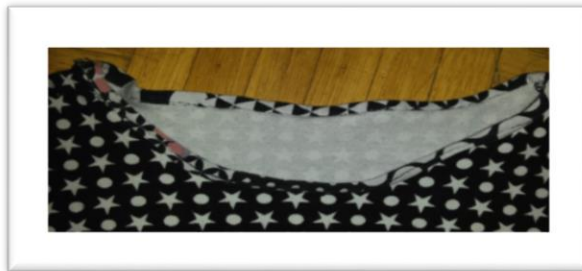
5.4 faules Bündchen



Ein sogenanntes faules Bündchen ist schnell genäht. Dazu schlägt ihr euren Ärmel gleichmäßig ca 2,5 cm nach innen ein. Nun klappt ihr die beiden Lagen um das gleiche Maß wieder nach außen um und näht einmal ganz knapp an der Außenkante entlang. Anschließend versäubert ihr eure jetzt entstandene Nahtzugabe und könnt euer Bündchen wieder ausklappen. Fertig

6. Halsabschlüsse

6.1 Jerseyabschluss



Hierzu steppt ihr einen Jerseystreifen auf den Halsausschnitt. Dieser wird angenäht wie ein Schrägband, womit anschließend keine Schnittkante mehr sichtbar ist (Für Anfänger nicht geeignet)

6.2 Rollkragen oder Bündchen



Natürlich könnt ihr den Halsausschnitt auch mit einem normalen Bündchen abschließen. Eine kleine Anleitung dafür findet ihr unter Punkt 5.3

Für einen Rollkragen schneidet ihr euer Bündchen ganz einfach höher zu. Die Art der Anbringung ist identisch.

6.3 Umschlag

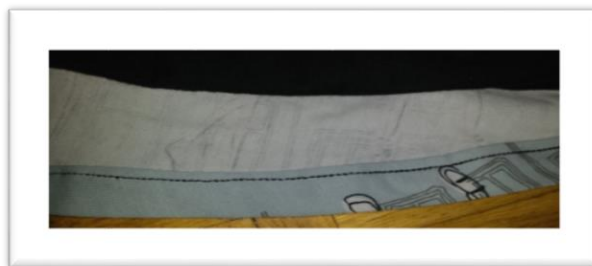


ACHTUNG: Diese Option klappt nur, wenn der Hals MIT Nahtzugabe geschnitten wurde!

Ihr versäubert euren kompletten Halsausschnitt mit dem Zickzackstich und klappt ihn anschließend ca 0,5 cm nach innen um. Nun steppt ihr ihn von innen auf der Nahtzugabe fest. Fertig

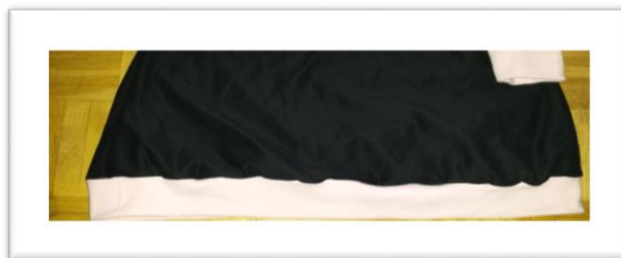
7 Unterer Saum

7.1 Umschlagen



Für einen sauberen Abschluss schlägt ihr erst 0,5 cm und dann noch einmal 2 cm nach innen um und steckt sie fest. Auf der inneren Kante steppt ihr euren Abschluss nun knappkantig fest. Fertig

7.1 Bündchen



Natürlich kann auch der untere Saum mit einem Bündchen versäubert werden.

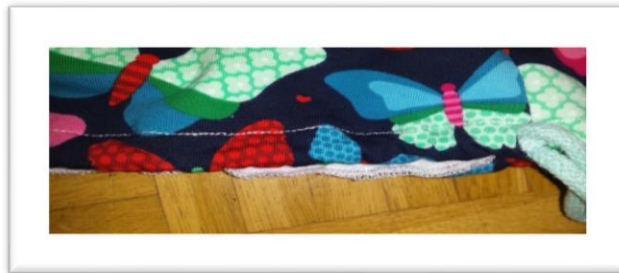
ACHTUNG: Dadurch wird das Shirt länger! Ihr könnt natürlich die untere Kante vorher um die 2,5 cm einkürzen, die im Schnitt für den Umschlag mit vorgesehen sind.

7.2 Rollsaum



Die Einstellungen für einen Rollsaumabschluss findet ihr unter Punkt 5.2

7.3 Gummi- oder Kordelzug



8 Taschen

8.1

Ihr benötigt die Taschenteile mit zugeschnittenem Eingriff, sowie euer unteres Vorderteil

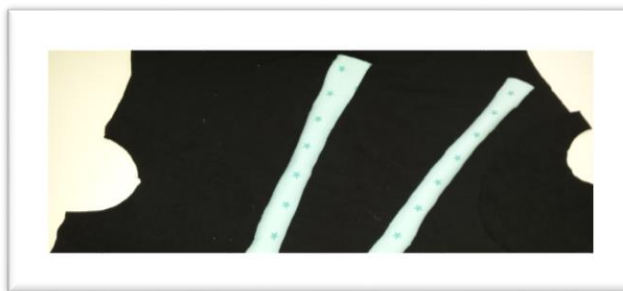


8.1 Legt euer unteres Vorderteil wieder in den Bruch und setzt die Tasche auf der im Schnittbogen markierten Stelle auf.



8.2 Nun schneidet ihr die Eingriffsrundung zeitgleich in beiden Lagen aus. So sitzen die Taschen später definitiv auf gleicher Höhe.

8.3 Jetzt benötigt ihr zwei Jerseystreifen oder Bündchenstreifen, farblich passend zu eurem Shirt.



8.4 Diese Streifen faltet ihr einmal mittig in der Länge, so dass die schöne Stoffseite außen liegt.



Diesen Streifen legt ihr mit der offenen Kante zur Taschenöffnung nun auf euer unteres Vorderteil. Beim Stecken legt ihr sauber noch euer passendes Taschenteil darüber, so dass die schöne Stoffseite der Tasche auf der schönen Stoffseite des Vorderteils liegt.

Nun steckt ihr alle vier Lagen zusammen.

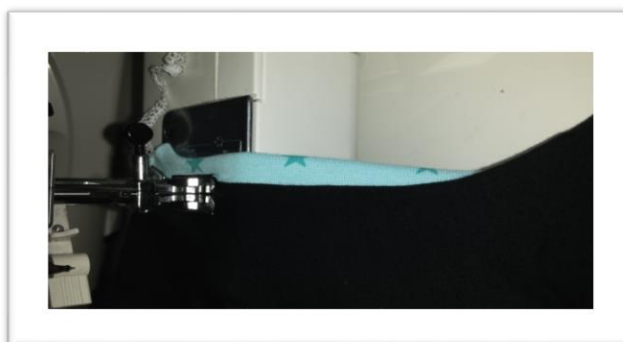
8.5 Anschließend näht ihr einmal auf der Nahtzugabe der Rundung entlang und entfernt anschließend eure Nadeln.



8.6 Jetzt klappt ihr euer Taschenteil nach innen um



8.7 Nun steppt ihr das innenliegende Taschenteil direkt neben eurem Jerseystreifen/ Bündchenstreifen von außen knappkantig fest.



8.8 Wenn ihr dies erledigt habt, könnt ihr euer Vorderteil wenden, so dass ihr die Taschenteile oben liegen habt.

Nun legt ihr das zweite Taschenteil auf (das Ganze) auf das bereits fest genähte. Auch hier wieder so, dass beide schönen Stoffseiten aufeinander liegen. Die innenliegende

Taschenrundung steckt ihr nun zusammen. Bitte steckt die Tasche NICHT am Vorderteil fest.

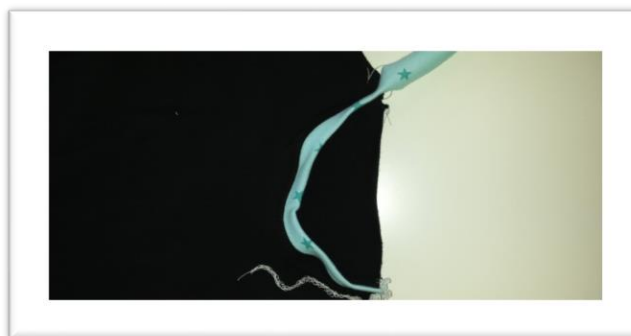


8.9 Nun näht ihr beide Taschenteile an der großen Rundung zusammen.



8.10 Dieselben Schritte wiederholt ihr nun mit der zweiten Tasche.

Sieht doch schon ganz gut aus :D



8.11 Bitte achtet später, wenn ihr das Vorderteil und das Rückenteil verbindet (beim Seite schließen) darauf, dass die Jerseystreifen nicht nach außen umklappen. Steckt diese ggf. separat mit einer Nadel fest. Sonst verdreht ihr eure Eingriffe.

